

32. Mitgliederversammlung der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Darmstadt e.V.

am 28. März 2008 in Darmstadt, Kasinostr. 3

Bericht der Vorsitzenden

Unsere letzte Mitgliederversammlung fand am 24. März 2007 statt. Die Vorstandwahl, die wir im Block abgestimmt hatten wurde vom Amtsgericht nicht akzeptiert und deswegen fand am 27. Oktober 2007 die Wiederholung der Wahl statt.

Satzungsgemäß gebe ich Ihnen den Bericht der Vorsitzenden über ein arbeits- und erfolgreiches Jahr des Vereins. Das Jahr, in dem unser Verein sein 30. jähriges Jubiläum gefeiert hatte.

15. April

Spontan und mit großer Begeisterung nahm die DBGD beim Zwiebellauf (10km) im Giesheim teil. Vertreten wurde sie durch Theodora und Stefan Katzenmayer, Andreas Schmidt und Ralf Büse. Alle Läufer schafften die 10 km unter einer Stunde.

12. Mai Traditionelles Grillfest in Traisa

Bei unserem traditionellen Grillfest begrüßten wir über 50 Mitglieder und Gäste. Für die kulinarische Betreuung am Grill, die Ausführung der Bestellungen, die Getränkeausgabe und Durchführung des Gewinnspieles bedanken wir uns bei den Familien Roloff, Aalderks/Sikuta und Büse, sowie bei Andreas Schmidt, Ulla Reiff, Ivaylo Ivanov und Valeri Mitev.

17. Mai Ausstellung

Im historischen Rathaus der Stadt Battenberg (Eder) fand die Eröffnung einer Ausstellung über den Fürsten von Battenberg statt. Vertreten war die Gesellschaft durch Ingo Endrick Lankau.

24. Mai Tag der slawischen Schrift und Kultur

Bulgarien begeht als einziges Land offiziell den Tag der slawischen Sprache und Kultur. Ein Empfang in der Außenstelle der Botschaft der Republik Bulgarien in Bonn am 24. Mai wurde vom Gesandten Svetlan Stoev ausgerichtet. Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V. wurde durch Rayna Sikuta und Karsten Aalderks vertreten. Das Programm umfasste nach einer Rede von Herrn Stoev einen musikalischen Teil, der mit aus Mainz angereisten Kindern eines bulgarischen Kindergartens in weiten Teilen über Gesangssoli bestritten wurde.

1. Juni Bulgarischer Verfassungstag

Im Auditorium des Kennedy Hauses fand eine Veranstaltung zum bulgarischen Verfassungstag statt. Außergewöhnlich war die Rede von Prof. Dr. Emilia Drumeva, die eigens aus Bulgarien nach Darmstadt reiste und in einem selbst für Nichtjuristen hochinteressanten Vortrag die 3 Änderungen der bulgarischen Verfassung mit den jeweiligen Schwierigkeiten erläuterte. In einer zweiten Rede wurde von Herrn Dr. Reinhard Gaier, Richter am Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, die Entscheidung: Rasterfahndung nur bei konkreter Gefahr für hochrangige Rechtsgüter zulässig erläutert. Abgerundet wurde der hoch informative Abend durch die energiegeladenen Interpretationen einiger klassischer Klavierstücke durch die junge Künstlerin Nadja Seljaskova. Die Deutsch Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V. bewirtete die Gäste mit bulgarischen Weinen durch Nadin & Ralf Büse.

12. Juni Ausstellung

Zur Vernisage der Malerei des bulgarischen Künstlers Angel Pechinov, einem Meisterschüler der Städelschule Frankfurt sind Nadin und Ralf Büse gereist. Die Ausstellung war im Rathaus Oberursel zu sehen.

23. Juni Internationales Begegnungsfest in Darmstadt

Zum 24. Mal nahm die Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft am Internationalen Begegnungsfest in Darmstadt teil. Es begann bei regnerischem Wetter, was die Aufbauarbeiten sehr erschwerte. Aber die Mitglieder Rita und Frank Roloff, Karsten Aalderks, Stefan Katzenmayer und Ralf Büse mit Neffe Antoni und die Studenten Ilija, Yassen, Ivo und Valeri hatten keine Scheu vor dem Regen gezeigt und schnell die Zelte aufgebaut.

Als Gäste an unserem Stand begrüßten wir den Stadtrat Klaus Feuchtinger in Vertretung des Oberbürgermeisters, den Honorarkonsul der Republik Bulgarien für das Land Hessen Ingo-Endrick Lankau, den Wirtschaftsrat der Republik Bulgarien Neytcho Neytchev, Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger. Im Vordergrund stand die Information über unsere Arbeit, sowie über die Hilfsprojekte in Bulgarien.

Neben Souvenirs aus Bulgarien und Weine von Bossev Weinmarketing wurde auch die schmackhafte, traditionelle bulgarische kalte Gurkensuppe Tarator, von Tedi Katzenmayer und Frank Roloff vorzüglich vorbereitet, angeboten.

Auf der Tagesbühne wurden die zahlreichen Gäste und wir von den Tanzdarbietungen der Folkloretanzgruppe Mindrele verwöhnt.

06 bis 08. September Feierlichkeiten anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens

Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft hat bewiesen, dass sie einen festen Platz in der Öffentlichkeit in Darmstadt und Umgebung hat.

Am 06. September um 11:00 Uhr begrüßte die Vorsitzende Nadin Büse über 60 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Presse, anderen Deutsch-Bulgarischen Vereinen und Institutionen zu einem Festakt. Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Gehrke überbrachte die Grüße der Stadt Darmstadt und lobte die Vereinsarbeit als „beispielhaft praktizierten Bürgersinn“. Grußworte an den Verein richtete die bulgarische Botschafterin Meglena Plugtschieva aus, die auch dem Verein für die humanitäre Hilfe für Bulgarien dankte. Sie überreichte Oskar Spranz, Gründungsmitglied der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft, die Ehrenmedaille der bulgarischen Staatsagentur. Ingo-Endrick Lankau, als bulgarischer Honorarkonsul in Hessen und zweiter Vorsitzender begrüßte den Verein und betonte die historischen Beziehungen beider Länder. Heinfried Horsel, Bürgermeister der Gemeinde Battenberg, überreichte der Vereinsvorsitzenden Nadin Büse die Battenberger Stadtkachel. Eingerahmt wurde der Festakt mit Gesang und Klavierspiel von den Mitgliedern Pavlina und Tanja Georgiev. Die guten bulgarischen Weine wurden von der Firma Bossev Weinmarketing angeboten.

Um 14:00 Uhr versammelten sich Vertreter der Stadt, des Kulturamtes, der Delegation aus der Stadt Battenberg und Mitglieder im historischen „Alten Pädagog“, das im 17. Jahrhundert gebaut wurde und bis in die 30iger Jahre des letzten Jahrhunderts als Gymnasium diente. Hier hat auch der junge Alexander Battenberg im Jahre 1869-1870 gelernt. Nach kurzen Ansprachen der Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Gehrke, der bulgarischen Botschafterin Meglena Plugtschieva, der Vorsitzenden Nadin Büse und des bulgarischen Honorarkonsuls in Hessen Ingo-Endrick Lankau fand die Enthüllung der Plakette zum Andenken an Alexander von Battenberg, dem ersten Fürst Bulgariens, statt. Die Idee für diese Plakette entstand vor 2 Jahren bei unserem Mitglied Alexander Nenow, der sich sehr dafür engagierte. Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft finanzierte dieses Ereignis.

Über die beiden Veranstaltungen berichtete das Darmstädter Echo in ihren Ausgaben am 07. und 08. September. In den Medien in Bulgarien und der „Deutsche Welle“ wurde über das Jubiläum geschrieben.

Viele Mitglieder nahmen an der Enthüllung einer Gedenkplakette an Alexander von Battenberg im Schloß Heiligenberg in Seeheim-Jugenheim teil, wo sich das Mausoleum der Battenbergs befindet und an dem anschließenden Abendempfang des Honorarkonsul im Ikonenmuseum in Frankfurt.

Weiter gefeiert wurde das 30-jährige Jubiläum am 08. September. Im Literaturhaus versammelten sich Mitglieder und Freunde des Vereins. Nach dem kurzen Bericht der Vorsitzenden Nadin Büse wurden Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein, für die Unterstützung bei kulturellen und humanitären Projekten und für ihre Arbeit im Vorstand, geehrt:

Pavlina, Tanja und Emanuel Georgiev – 12 Jahre und an vielen kulturellen Veranstaltungen beteiligt.

Youlia Krasteva – 13 Jahre, Danilo Büse – 14 Jahre,
Ralf Büse – 16 Jahre, hilft im Vorstand und gestaltet die Internetseite des Vereins.
Nadin Büse – 17 Jahre, davon 9 Jahre Stellvertretende Vorsitzende und 2 Jahre Vorsitzende
Rudi Hilfenhaus – 17 Jahre, großzügige Geldspenden und Beschaffung eines Busses für ein
Waisenhaus.
Dr. Maria Iwanoff – 18 Jahre
Alexander Nenov – 22 Jahre, davon 7 Jahre Vorsitzender und volle Unterstützung bei allen
Projekten
Gisela Staudt – 23 Jahre,
Theodor Wajaroff – 26 Jahre,
Ursula Krötz – 27 Jahre, davon 22 Jahre als Kassenwartin und Unterstützung bei vielen
Veranstaltungen.
Sieglinde Spranz – Gründungsmitglied, Unterstützung bei vielen Veranstaltungen.
Oskar Spranz – Gründungsmitglied, Ehrenvorsitzender, zahlreiche Aktivitäten.
Oswald Koch – für seine Unterstützung, Treue und zahlreichen Spenden.

Musikalisch wurde die Feier von Tanja Georgiev begleitet, die glänzend am Klavier spielte.

05. Oktober Ausstellungseröffnung

Die Einladung des Deutsch-Bulgarischen Kulturverein "Kyrill & Methodi", Frankfurt nahmen einige Mitglieder und die Vorsitzende Nadin Büse wahr und besuchten die Ausstellung des bulgarischen Künstlers und Bildhauers DARRY.

27. Oktober Weinpräsentation

Unsere Veranstaltung im Oktober, die Weinpräsentation von unserem Mitglied Svetlosar Bossev, ist zu einem gelungenen Abend geworden. Mitglieder und Gäste erfreuten sich viel interessantes und wesentliches über den Wein zu erfahren, ausgewählte bulgarische Weine zu verkosten und mit viel Spaß und guter Laune den Abend zu verbringen.

22. November Theaterbesuch

Am Donnerstag, dem 22.11.2007, besuchten 15 Mitglieder und Freunde das Theaterstück die Odyssee. Eine theatralische Irrfahrt sehr frei nach Homer (Uraufführung), eine Inszenierung des beliebten bulgarischen Regisseurs Stephan Moskov. Im Anschluss wurde der Theaterabend im Kreise der Schauspieler fortgesetzt. Dabei haben wir im Gespräch auch mit der Dramaturgin Sophia Totzeva Interessantes und Hintergründiges über die Inszenierungsarbeit erfahren.

30. November Ausstellung

Der 2. Vorsitzende der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft, Ingo-Endrick Lankau hat die Ausstellung des bulgarischen Künstlers Georgi Takev am 30. November 2007 in Kronberg eröffnet und die Gäste begrüßt. Viele Mitglieder waren anwesend.

01.-02. Dezember Jahrestreffen der Deutsch-Bulgarischen Kulturvereine

Das Jahrestreffen der Vereinsvorstände der Deutsch-Bulgarischen Kulturvereine der Bundesrepublik Deutschland fand in Hamburg statt. Unsere Gesellschaft nahm nicht teil.

Oktober, November und Dezember Wochenendbesuche in den Waisenhäusern

Diese Besuche der Studenten von der Nationalen Sport Akademie in Sofia dienen dazu, die Kinder unter Betreuung zu motivieren, und auf eine erfolgreiche Zukunft außerhalb des Heimes vorzubereiten.

08. Dezember Weihnachtsfeier

Das war unsere letzte Veranstaltung im Jahr 2007. Ein rundum gelungenes Fest, das der Vorstand organisiert hat. Die Tische waren festlich geschmückt und nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Nadin Büse, konnten sich die Gäste an der reichhaltig gedeckten Tafel bedienen. Der bulgarischer Wein, die gute Musik und das erfolgreiche Jahr des Vereins haben für die gute Stimmung gesorgt.

22.– 28. Dezember Projekt „Kinderheime in Bulgarien“

Das 8. Weihnachtssportlager mit sozialer Integration für 20 Kinder aus beiden Waisenheimen - Rasliv und Dolna Banja hat mit großem Erfolg stattgefunden.

31. Dezember Dankesbrief Dr. Losan Mitev

Zum 31. Dezember erhielten wir einen Brief von Dr. Losan Mitev: „Dank Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden ist es uns wieder gelungen ein Weihnachtslager für die Kinder aus den zwei Waisenhäusern durchzuführen“.

Einen Dankesbrief der Vorsitzenden des Olympischen Club der National Sportakademie Sofia, Emilia Witanowa, viele Bilder, Berichte und ein Rechenschaftsbericht über das Geschehen liegen im Club. Die bulgarische Presse hat auch darüber informiert.

26. Januar Veranstaltung im Auditorium des Literaturhauses in Darmstadt

Die Neujahrstreffveranstaltung war sehr gut besucht und der Abend wurde zu einem rundum gelungenen Fest. Die Vorsitzende Nadin Büse begrüßte 50 Mitglieder und Gäste. Nach einem kurzen Überblick über die Vereinsarbeit wurde die Bilderpräsentation gezeigt. Unser Mitglied Frank Roloff hat zwei Touren durch Bulgarien präsentiert und zwar einmal eine Reise durch die Rhodopen, das breiteste Gebirge Bulgariens und eine Reise durch den nord-westlichen Teil Bulgariens. Die Bilder zeigten wenig bekannte Ortschaften, Sehenswürdigkeiten und Landschaften Bulgariens und die dazu erzählten Geschichten waren interessant, fachkundig und das Publikum genoss es. Zum Gelingen des Abends trug bestimmt auch das reichhaltige Buffet, vorbereitet von den Familien Katzenmayer, Roloff und Büse und der bulgarische Rotwein bei. Der nicht unerhebliche Erlös dieser Veranstaltung in Höhe von 200 € fließt in das Projekt „Kinderheime in BG“.

01. März Veranstaltung Frühlingserwachen

Den kulturellen Abend besuchten 62 Mitglieder, Freunde und Gäste. Noch als Willkommensgruß bekam jeder eine „Marteniza“ mit dem Wunsch „Zestita Baba Marta“. Die Vorsitzende Nadin Büse erklärte später die Bedeutung und die Geschichte des beliebtesten und lebendigsten bulgarischen Brauches. Das musikalisch-literarische Programm war vielseitig und mit viel Liebe von unseren Mitgliedern Pavlina und Tanja Georgiev vorgetragen. Frühlingsgedichte und Lieder auf Deutsch und Bulgarisch wechselten nach einander. Das bekannteste deutsche Lied „Alle Vögel sind schon da“ und die bulgarische „Hubawa si moja goro“ wurden von allen Gästen mitgesungen. Nach so vielen guten und lieben Wünschen ist der Frühling bestimmt in jedem Herz der Anwesenden an diesem Abend angekommen. Zum Gelingen des Abends trug bestimmt auch das reichhaltige Buffet und der bulgarische Rotwein bei. Der nicht unerhebliche Erlös dieser Veranstaltung in Höhe von 302 € fließt in das soziale Projekt in Bulgarien.

03. März Nationalfeiertag Bulgariens

Der Einladung, des Honorarkonsul Bulgariens für das Land Hessen und zweiter Vorsitzender der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Ingo-Endrick Lankau, anlässlich des bulgarischen Nationalfeiertages folgten viele Mitglieder und besuchten die Veranstaltung im Ikonenmuseum, Frankfurt. Der Höhepunkt an diesem Abend waren die Feuerläufer – Nestinaren, die zu Ehren des hl. Konstantin über glühende Kohlen tanzten.

07. März Ausstellungseröffnung in Frankfurt

Die Einladung der Deutsch-Bulgarischer Kulturverein "Kyrill & Methodi", Frankfurt nahmen viele Mitglieder wahr und besuchten die Ausstellung. Während der, durch Dr. Ernst Jude und seine Gattin, sehr liebevoll gestalteten Atmosphäre, konnten die Gäste die Bilder des bulgarischen Fotografen Poschtarov bewundern.

16. März Eröffnung der Ausstellung Feuer und Geist

Im Ikonenmuseum Frankfurt wurden Ikonen aus der Schatzkammer des bulgarischen Patriarchats ausgestellt. Eine ungewöhnliche Ausstellung von Ikonen aus bulgarischem Kircheneigentum, die noch nie im Ausland gezeigt worden sind und internationales Aufsehen erregen werden.

Es wurde ein neues soziales Projekt vorgestellt und von den Mitglieder aufgenommen. Hier eine kurze Beschreibung: Beteiligung am Bau einer Kirche in Bulgarien mit sozialen Einrichtungen.

Die Dorfkirche wurde 1935 zum 50 Jahrestag des Serbisch-Bulgarischen Krieges (1885) gebaut. Nach der Vereinigung Bulgariens am 6. September 1885 ist das Serbische Königreich in Bulgarien eingefallen. Die junge Bulgarische Armee, aufgebaut und geführt vom Fürst Alexander I von Bulgarien (Alexander von Battenberg) stoppte die Serben bei Gurguljat und Sliwniza, etwa 30 km vor Sofia und schlug sie zurück.

In der Kirche wurden die Gebeine der gefallenen Soldaten aufbewahrt. Das kommunistische Regime zerstörte die kleine Kirche um ein Memorial zum 100. Jahrestag zu errichten. So ist die Bevölkerung bis heute ohne Kirche geblieben.

Seit 2005 betreibt ein Initiativkomitee mit dem Projektleiter, Herr Trifon Spassow, den Neubau der Dorfkirche „Heiliger Prophet Ilias“. Die Kirche soll die Seelsorge der Dorfbevölkerung und Umgebung übernehmen, die orthodoxe Tradition bewahren und **ein Zentrum für soziale Einrichtungen für die bedürftigen Menschen (Hilfe für Selbsthilfe) aufbauen. Dafür engagiert sich auch die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft.**

Jubilare

Über das Jahr hinweg haben wir zum 75. Geburtstag Eleonore Brück und Emanuel Georgiev und zum 70. Geburtstag Enno Kempe und Rudi Hilfenhaus gratuliert.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns über siebzehn neue Mitglieder, die im vergangenen Berichtsjahr den Weg zur Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Darmstadt gefunden haben.

Rundschreiben

Mit 10 Rundschreiben haben wir im Berichtsjahr die Mitglieder und Interessenten über unsere Arbeit informiert.

Spenden

Zum Geburtstag hat sich unser Mitglied Rudi Hilfenhaus an Stelle von Geschenken, Spenden für die „Hilfsaktion Bulgarien“ erbeten. Dabei kamen 1300,- Euro zusammen.

Unser Mitglied Frank Roloff hat eine moderne multifunktionale Musikanlage gespendet.

Im September erreichte uns eine Spende (180€) der Berufsschule in Groß-Gerau, die durch Oswald Koch überreicht wurde. Wir bedankten uns mit einem Brief bei den Schülern der Bäckerabschlussklasse, ihren Lehrern und dem Direktor.

Frau Sonja Karimi aus Wuppertal, eine Freundin der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Darmstadt e.V., übernahm ab Januar 2006 die Patenschaft eines Vollwaisen aus dem Waisenhaus in Rasliv, Bulgarien. Frau Karimi, überweist per Dauerauftrag monatlich 10 €..

Gisela Staudt und Hans Jung sind mit unterschiedlichen Geldbeträgen letztes Jahr Spender unserer Gesellschaft.

Wie in jedem der letzten Jahre verdanken wir Oswald Koch, dem Freund unseres Vereins, die Leckereien an Brot und Kuchen für das Grillfest.

Allen, die durch Geld- und Sachspenden oder durch sonstige Unterstützung zum Gelingen unserer Vereinsarbeit beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Für die gute Zusammenarbeit danke ich dem Vorstand.

.....
Nadin Büse

23.März 2007